

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 30 (1968)
Heft: 5

Artikel: Bodenbearbeitung mit starken Traktoren
Autor: Steinmetz, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

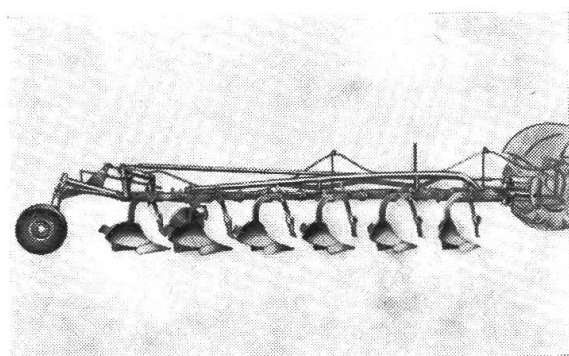
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

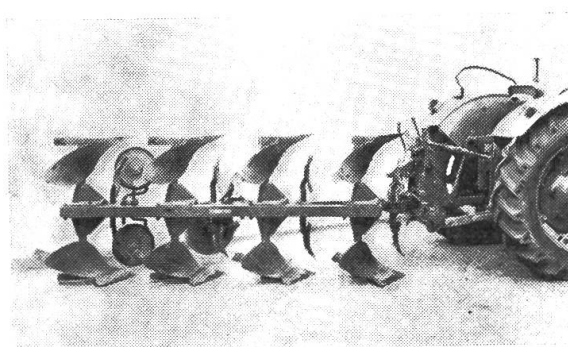
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bodenbearbeitung mit starken Traktoren

Im Rahmen der 7. Informationstagung auf dem Schlüterhof bei Freising (Deutschland) wurden die Möglichkeiten der Bodenbearbeitung mit schweren Traktoren eingehend erörtert. Dazu wurden zwei Vorträge gehalten, wobei Dr. Estler, Weihestephan, über die «Arbeitsprobleme mit vielscharigen Pflügen» und Dr. Schmidt, Weihestephan, über «Bodenbearbeitung im Blickfeld der Bodenfruchtbarkeit» sprachen. Die Veranstaltung wurde von der Firma Anton Schlüter, zusammen mit dem Institut für Landtechnik in Weihestephan organisiert.



Anbau-Beetpflug mit 6 Körpern

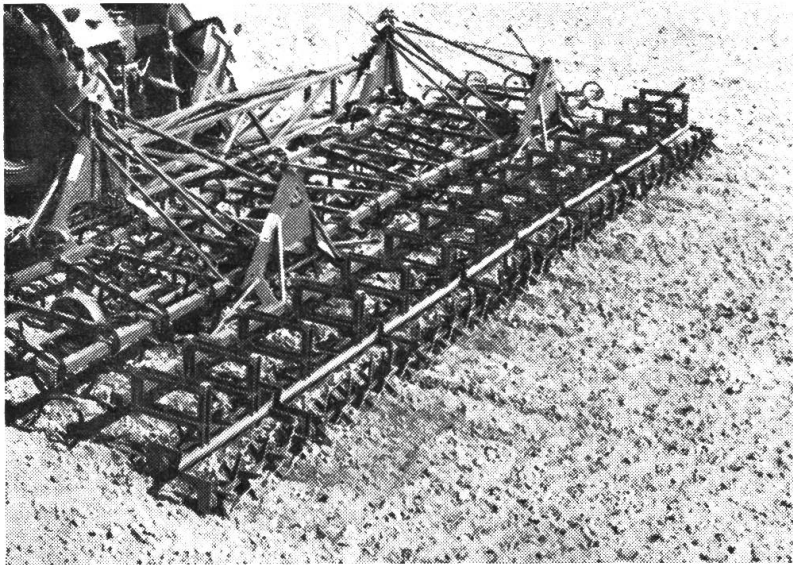


Schwerer Volldrehpflug
mit 120–140 cm Arbeitsbreite

Was die Pflugarbeit betrifft, müssen wir uns damit vertraut machen, dass Anbaubeetpflüge mit mehr als 4 Körpern und Anbau-Volldrehpflüge mit mehr als 3 Körpern zu einer starken Entlastung der Vorderachse des Traktors führen, wenn der Pflug hinten nicht genügend abgestützt ist. Für die schweren Traktoren werden in Zukunft daher Aufsattelpflüge eine grössere Bedeutung haben. Winkeldrehpflüge werden für schwere Traktoren nicht mehr gebaut.

Weiter konnten wir aus dem Vortrag entnehmen, dass für Traktoren ab 70–100 PS Pflüge mit 4–6 Scharen in Frage kommen. Die hydraulische Aushebung des Pfluges über ein Stützrad wird aus verschiedenen Gründen zu empfehlen sein. Die Arbeitsgeschwindigkeit kann nach Lage der Bodenverhältnisse bis auf 8–10 km/h gesteigert werden. Es ist richtiger, schneller als bisher zu fahren und dafür einen schmaler arbeitenden Pflug zu wählen. Mit 100 PS kann man eine Arbeitsbreite bis 2 m erreichen. Dabei spielt auch der Preis des Pfluges eine Rolle. Begreiflicherweise ist ein sechsschariger Pflug teurer als ein fünfschariger. Andererseits werden heute Pflugtypen angeboten, bei welchen man mit unterschiedlicher Scharzahl fahren kann.

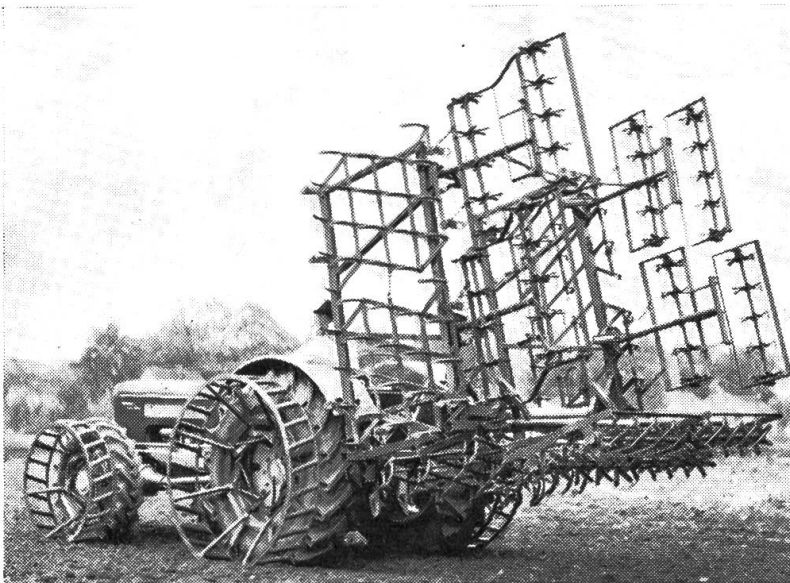
Viel Beachtung fand die Vorführung von Bodenfräsen. Es ist als sicher anzusehen, dass die Bodenfräse am schweren Traktor endlich die Leistung bringt, die man schon früher von ihr erwartet hat. Gerade die schweren Trak-



Kombination Kulturegge - Krümmer (Arbeitsbreite 6 m). Mit Hilfe einer Kuppelbrücke wurden zwei Kultureggen und 2 Krümmer von 3 m Breite zu einer leistungsfähigen Kombination gekuppelt. Jede Egge und jeder Krümmer kann einzeln eingesetzt werden. — Traktoren ab 90 PS.

toren erlauben befriedigende Arbeitstiefen und damit auch ausreichende Flächenleistungen. Es wurden Fräsen mit 1,8—2,5 m Arbeitsbreite an Traktoren von 48, 62, 75 und 90 PS vorgeführt.

Mit besonderem Interesse wurde der «Howard-Semavator» beachtet, der bei 2,55 m Arbeitsbreite fräst und gleichzeitig sät.

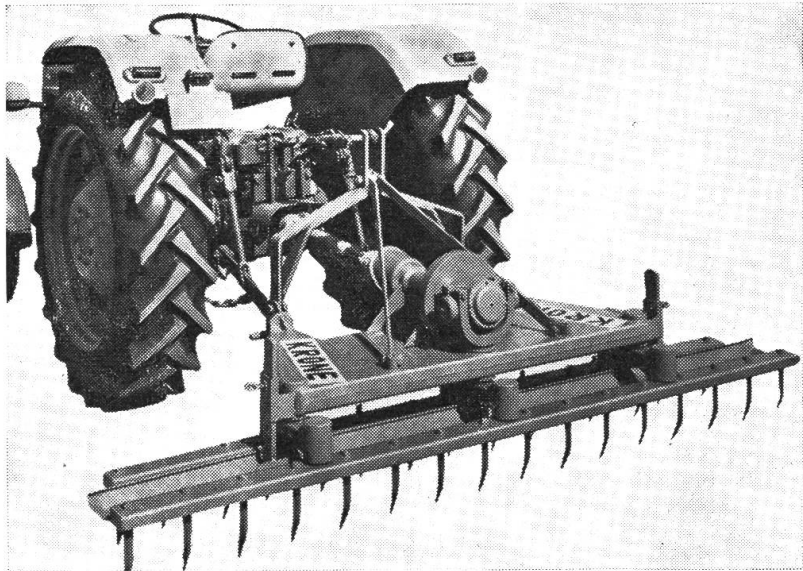


Saatbett-Kombination. Arbeitsbreite 6,6 m. (Anm. der Redaktion: Könnte auch unter der Ueberschrift gezeigt werden: «Wie verschafft man sich Respekt im Strassenverkehr».)

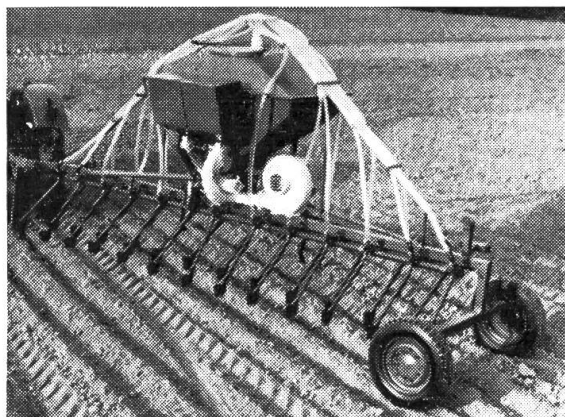
Nicht minder interessant war die Vorführung von Geräte-Kombinationen zur Bodenbearbeitung bzw. Saatbeetbereitung. Hervorstechendes Merkmal aller Kombinationen war das Vorhandensein von sogenannten Walzenkrümlern.

Diese Geräte-Kombinationen waren für Arbeitsbreiten von 2,5—6,6 m ausgelegt. In der praktischen Arbeit war zu sehen, dass bei schneller Fahrt gute Arbeit geleistet wurde und schwere Traktoren ausgenützt werden können. Hier sahen wir auch die pneumatische Sämaschine «Accord» mit 5 m Arbeitsbreite.

Rüttelegge, 2,50 m breit
für schwere Traktoren.



Zum Schluss sei noch auf den Einsatz von Rütteleppen hingewiesen. Die Firmen Krone (2,5 m), Rau (2,8 m) und Weidner (3 m) zeigten ihre Rütteleppen bei der Arbeit. Mit Ausnahme von Krone waren diese Rütteleppen auch mit Walzen-Krümelkörpern kombiniert. Gerade die Rütteleppen versprechen für die Zukunft eine gute Ausnützung schwerer Traktoren bei flotter Fahrt und vorzüglicher Bodenbearbeitung.



Pneumatische Sämaschine (5 m breit).
Sie arbeitet nach strömungstechnischen
Gesetzen. Selbst bei Maschinen bis zu 15 m
Arbeitsbreite (!) wird bis in die äussersten
Reihen die gleiche Streugenauigkeit erzielt.
Das Bild zeigt die Maschine in Transport-
stellung.



Sänavator (2,55 m breit)

Alle Besucher waren sich darin einig, dass durch den Einsatz schwerer Traktoren nicht nur die Qualität der Bodenbearbeitung, sondern auch die Flächenleistung erheblich gesteigert werden können und die Schlagkraft der Betriebe verbessert wird.

H. Steinmetz

Kauf + Verkauf

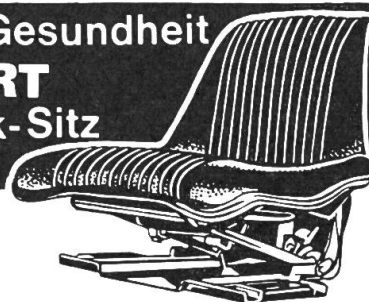
Ihr Traktor wird wendiger und ist leichter zu steuern mit dem praktischen

Lenkradgriff

für jeden Traktor.
Preis Fr. 13.— und Porto.

Erhältlich bei: **Josef Marti**,
Winkel, 6022 Grosswangen
Tel. 045 - 3 58 60

Für Ihre Gesundheit CONFORT Hydraulik-Sitz



ärztlich empfohlen zur Schonung der Bandscheiben. Einstellbar nach dem Gewicht des Fahrers. Auf jeden Traktor montierbar. — Nur Fr. 298.- Geldzurück- und **Qualitäts**-Garantie. Bezugsquellennachweis, oder direkt durch

Landmaschinen - Bedarf
8953 Dietikon ☎ 051 88 44 21



Beton-Mischer

ab Fr. 470.—.

O. Wolf, Maschinenbau
8617 Mönchaltorf ZH
Telefon 051 / 86 92 50

GREIF-Lader GL 600



Neu!

und stärker
und vielseitiger und -
noch grössere Reichweite

+ Generalvertretung:
Bezugsquellennachweis

Landmaschinen-Bedarf 8953 Dietikon ☎ 051 88 44 21

Mono-soc
CERES

Bi-soc
CYBELE

Die
Pflüge
«CERES»
und
«CYBELE»
mit Ausklink-
vorrichtung
für Schlepper
mit Regel- oder
Normalhydraulik
garantieren bei jeder
Bodenbeschaffenheit
eine exakte Arbeit.

Allamand s.a. machines agricoles — tracteurs Morges

☎ 021 / 71 41 21